

dererkennen. So läßt sich auch besser begreifen, warum das Anderswerden oft aus konfliktreichen, bisweilen schmerzhaften Prozessen hervorging. Der

Bewußtes Schöpfertum für den Sozialismus

Den sozialistischen Staatsbürger zeichnet aus, daß er bewußt handelnd und für das Ganze Verantwortung übernehmend seine Schöpferkraft einsetzt, um das eigene Dasein selbst zu gestalten. In der Bewältigung anspruchsvoller und komplizierter Aufgaben, mit denen sich die Formung des entwickelten gesellschaftlichen Systems des Sozialismus und seines Kernstücks, des ökonomischen Systems, verbindet, erwirbt er Eigenschaften, Wissen und Erfahrung der sozialistischen Persönlichkeit.

Am eigenen Leben, am Leben der Familie sieht jeder, wie sich Haltungen und Verhaltensweisen, Beziehungen und das Verhältnis zu bis dahin „fremden“ Angelegenheiten und Mitmenschen geändert haben. Wie dachten nicht wenige vor vielen Jahren über das Volkseigentum und ihre persönliche Verantwortung dafür und wie denken sie jetzt? Wie war gestern und wie ist heute sein Verhältnis zur Arbeit? Die Sache der Pflicht wird zur Sache der Ehre.

In unserer sozialistischen Demokratie beteiligen sich die Bürger unserer Republik an der Lösung vielfältigster gesellschaftlicher Entwicklungsprobleme, erfüllen sie staatsbürgerliche Verantwortung und üben sie Macht aus. Gesetzlich garantiertes Recht der gesamten Bevölkerung ist es, in die Vorbereitung von Entscheidungen, die für alle von Tragweite sind, einbezogen zu werden und sie selbst zu treffen: von der Verfassung bis zu den Belangen des kleinsten Betriebes,

neue sozialistische Menschentyp — er verkörpert die bedeutendste all unserer Errungenschaften, die kostbarste unter vielen kostbaren.

von der Wirtschaft bis zur Wissenschaft und Kultur.

Folgerichtig hat sich bei uns ein neues Verhältnis zum Recht überhaupt herausgebildet. Denn wir verstehen es als unser eigenes Recht, das der Änderung der gesellschaftlichen Beziehungen, der Freiheit, der friedlichen Arbeit und der Gerechtigkeit für jedermann dient. Daraus entsteht freiwillige und bewußte Disziplin.

Westliche Ideologen, die uns einst verhöhnten und jetzt langsam aber sicher den Gänsefüßchen abzuschwören beginnen, mit denen sie die Anerkennung unseres souveränen sozialistischen Staates und

seines ehrlichen Namens bestreiten, können sich über das „Phänomen“ DDR nicht genug wundern. Das „Phänomen“ ist reale Wirklichkeit, hervorgegangen aus ebenso realen und tatsächlichen Zielstellungen der Partei der Arbeiterklasse, aus der Millionenleistung des Volkes.

Tatsachen bekräftigen die Richtigkeit und Zukunftssicherheit unseres Weges zum Sozialismus. Jeder kann es am eigenen Leben, am Leben seiner Familie überprüfen. Es geschieht zum ersten Mal in der deutschen Geschichte, daß ein Staat solche Vergleiche nicht zu scheuen braucht. Das ist im Zusammenhang mit der Vorbereitung einer neuen Verfassung doppelt bemerkenswert und läßt uns sagen: Die neue, die sozialistische Verfassung bedeutet einen weiteren großen Schritt nach vorn, zum Wohle der ganzen Gesellschaft und damit jedes einzelnen Bürgers.

Die Verfassung des Jahres 1949 hat uns und unserem sozialistischen deutschen Staat gute Dienste beim Voranschreiten in eine glückliche Zukunft und bei der Errichtung der Fundamente des Sozialismus geleistet. Die neuen Bedingungen unserer gesellschaftlichen Entwicklung, die wir selbst geschaffen haben, die neuen Aufgaben und die weiteren Horizonte der sozialistischen Gesellschaft und des sozialistischen deutschen Staates erfordern die neue Verfassung. Gestützt auf unsere Errungenschaften ist es jetzt unsere Aufgabe, das entwickelte gesellschaftliche System des Sozialismus zu gestalten. Es wird durch eine starke sozialistische Staatsmacht, durch die allseitige Entfaltung der sozialistischen Demokratie, durch ein hohes Niveau und rasches Wachstum der gesellschaftlichen Produktivkräfte, durch stabile sozialistische Produktionsverhältnisse, durch einen hohen Bildungsstand des ganzen Volkes und durch die ständige Verbesserung seiner Arbeits- und Lebensbedingungen gekennzeichnet sein. Sozialistische Ideologie und Kultur durchdringen alle Bereiche des gesellschaftlichen Lebens.

Unsere Verfassung möge zeigen, daß die Arbeiterklasse im Bündnis mit den Genossenschaftsbauern, der Intelligenz und den anderen werktätigen Schichten, daß die Kräfte des historischen Fortschritts, der Demokratie und des Sozialismus in der DDR ein für allemal gesiegt haben.

(Aus der Erklärung des Genossen Wolter Ulbricht zur Ausarbeitung der sozialistischen Verfassung)

*1